Fiat privilegium ad 8 annos
Augusta 19 Januarii 1551

19

Aller durchleuchtigister grossmechtigister
unüberwindtlichister, Römischer Kaiser aller-
genedigister herr,

Nachdem der tabula directionum, so nach weillund des hochgelerten herrn Johannes Künigsperger außgangnen Exemplaren, aus mangl derselben nach gedruckht worden, an vil orten mangelhafft befunden, und doch auch weil die all verfuert, hartlich mer zubekhummen sein, Und aber dieselben tabula directionum dem selbst zur der Astronomia, und allerhand Astronomischen Instrumenten nicht allain nützlich, sonder auch zum hochsten notwendig, So hab ich dieselben, allen Liebhabern Astronomischer khunst, zu nutz und guetten, nicht mit geringem vleis mühe und arbait Rectificiert Corrigiert gepessert, und schir von newem restituiert, dieselben auch mit ainer tabula positionum, so zu obgemelten tabulis directionum in vil weg dienstlich, und vor nie an tag khomen noch gesehen sein, gemehrt, Und dabey auch ein sondern kurtzen weg, was massen in den directionibus zu procediren und fur zuschreiten sey anzuzaigen, und denselben mit etlichen schonen Exempeln von mererm und pessern verstands wegen zuerklern, und das alles allen Liebhabern diser hochloblichen khunst zu guettem durch den druckh an tag liecht zu geben, und dieweil ich dann vorhabens hernacher auch anders Astronomische khunst, welche zu volkhomner und grundlicher erkhantnus der Astronomia nit weniger dan obberuerte tabula dienstlich in druckh außgeen zu lassen, Und ich aber zu solchem allem E. Rom. Kay. Mt. sonder gnaden und privilegien zum hochsten bedorfftig, So gelangt an E. Rom. Kay. Mt. mein aller underthenigist bitten, E. Kay. Mt. wolt die genaden mich mit ainem sondern privilegio, das obstend mein jetzig werckh, und was ich khunfftiglich in der beruerten Astronomischen khunst, weiter außgehen,

Fiat
S. Curtius

19 Jan 1551

lassen, Niemant die zeit darin dis wegsten nach dem dattl wann
ich, solch puech oder puecher aussgen wurde, lassen, nach zudrucken
macht hab bey meiner sondern, Irer Allergnedigist Kaiserlich,
das will ich umb E Rom: kay: Mt: und derselben lanngwurig
gluckhlich Regierung den allmechtigen zubitten Nimer ver-
gessen,

E Rom: kay: Mt:

Aller underthenigister
gehorsamer,

Cyprianus Leouitius




AUTOGRAPHE

de

Leovitius

Cyprian L.

OBSERVATIONS

L.a.s. 1 1/4 p. Folio, o.O.u.D., /Augsburg ... 1551/, an den Kaiser, welchen er um ein Privilegium gegen den Nachdruck der von ihm beabsicht. verbesserten und vervollständigten Neuausgabe d. ,,Tabule directionum´´ von Joh. Königsberger /Regiomontanus / bittet. Diese Neuausgabe erschien auch tatsächlich 1552 in Augsburg im Druck.- An der linken oberen Ecke folgender Vermerk der kaiserlichen Kanzlei ,,Fiat privilegio ad 8 annos. Aug/ustae/ 19. Januari 1551´´.

Leovitius, Cyprian,
Astronom u. Astrolog.

Geb. ....1524, Hradisch.
gest. ....1574, Lauingen, Pfalz.

Mathematiker d. Pfalzgrafen Otto Heinrich, entstammte einem böhmischen Adelsgeschlechte, lebte in Augsburg und gab daselbst 1552 sein Werk ,, Tabule directionum ...´´ heraus, 1557 publizierte er eine Neuberechnung d. Alphonsischen u. Purbach´schen Tafeln, gab eine Vorberechnung aller Finsternisse v. 1544 bis 1606, berechnete die Oerter d. Fixsterne mit Rücksicht auf die Praezession bis 3029 nach Christi und deutete d. neuen Stern 1572 astrologisch aus, was zu einem Konflikt mit Ticho de Brahe führte. Otto Heinrich ernannte ihn zu seinem Hof-Mathematicus und wies ihm als Wohnort Lauingen an, wo er auch sein letztes astrologisches Werk verfasste.

